

ML Gold: Neue Entdeckung von 204 m mit 0,5% Kupferäquivalent einschließlich 40 m mit 1,02% CuÄq auf Stars

01.03.2018 | [DGAP](#)

Geophysik identifiziert potenzielles Zentrum des Porphyrs

[ML Gold Corp.](#) (TSX-V: MLG; FSE: X0VN.F) ("ML Gold" oder das "Unternehmen") meldet eine neue Entdeckung auf ihrem Projekt Stars, wo Bohrung 4 (DD18SS004) auf 0,45% Kupfer (0,50% CuÄq) über 204m einschließlich 1,02% CuÄq (0,93% Cu) über 40,2m ab der Oberfläche traf. Zurzeit werden neue Bohrstellen zur Erweiterung ab Bohrung 4 und zum Test des neu identifizierten "zentralen" Zielgebiets (wie in der angefügten Karte angezeigt, Abbildung 1) geplant. Das Projekt Stars liegt ideal im zentralen British Columbia im Zentrum des produktiven Porphyrgürtels.

Stars - die wichtigsten Punkte

- Hochgradige Ergebnisse ab Oberfläche: Bohrung 4 lieferte 40,2m mit 1,02% Kupferäquivalent (0,93% Cu) zwischen 26,52 und 66,72m Tiefe (das Grundgebirge beginnt in 21,58m Tiefe) mit einem größeren Abschnitt von 0,50% CuÄq (0,45% Cu) über 204m zwischen 23,47m und 227,69m Tiefe.
- Neue geophysikalische Untersuchungen identifizierten mögliches Porphyrzentrum: Die jüngsten detaillierten luftgestützten magnetischen Erkundungen identifizierten ein Cluster (Gruppe) überdeckter und nicht getesteter ringförmiger magnetischer Anomalien zwischen den zwei Zonen, die im Rahmen des jüngsten Programms abgebohrt wurden und im Zentrum einer größeren eiförmigen magnetischen "Ringstruktur" (oder "magnetischen Hof") mit einem Durchmesser von ungefähr 5 Kilometer (lange Achse) liegen (siehe Abbildung 1).
- Bestätigung des Porphyrsystems: Dr. Paul Johnston, ein unabhängiger Porphyrexperte, der vor Kurzem die Bohrkerne des Projekts untersuchte, sagte: "Die in den Bohrkernen von Stars beobachtete Vererzung entspricht den vererzten Merkmalen, die mit einem Porphyrsystem in Zusammenhang stehen" und deutete an, dass "die aktuellen Bohrungen in einem Randbereich relativ zum Zentrum des Porphyrs niedergebracht werden" wo es angemessen ist, höhere Kupfergehalte zu erwarten.
- Die Bohrlochchemie deutet ein signifikantes Zielpotenzial an: Die Bohrungen bis dato haben eine deutliche systematische Zonierung von Sulfidmineralen identifiziert, wo in Richtung des neu entdeckten "zentralen" Zielgebiets eine ausschließliche Pyritvererzung über eine Pyrit-Kupferkies- in eine ausschließliche Kupferkies-Bornit-Vererzung übergeht. Dieses Muster wurde in beiden Zielen identifiziert, die im Rahmen des aktuellen Programms abgebohrt wurden und zeigt in beiden Fällen einen zunehmenden Temperaturgradienten in Richtung des "zentralen" Zielgebiets, was möglicherweise ein stärker vererztes Kupfer führendes Porphyrzentrum anzeigt.
- Potenzial für mehrere hochgradige Zonen: Die nahe der Oberfläche liegende hochgradige Zone in Bohrung 4 könnte eine signifikante Rolle in der Wirtschaftlichkeit spielen, die zum Bau einer Mine notwendig ist. Die Lage der Zone am Rand der ovoiden magnetischen "Ringstruktur" deutet an, dass weitere hochgradige Zonen irgendwo innerhalb der magnetischen Ringstruktur liegen könnten, die einen Durchmesser von ungefähr 5 Kilometer (lange Achse) besitzt (siehe Abbildung 1).
- Nähe zur Infrastruktur: Mit ganzjährigem Straßenzugang, Nähe zu Eisenbahnlinie, Zugang zu billiger Strom- und Wasserversorgung, Zugang zu einem wichtigen Hafen (Kitimat), niedriges topografisches Relief und Nähe zu Bevölkerungszentren besitzt das Projekt Stars eine ideale Lage für eine kostengünstige Minenentwicklung.

ML Gold beauftragte vor Kurzem Dr. Paul Johnson, ein unabhängiger Berater und Experte für Porphyrlagerstätten weltweit, mit der Durchführung einer Prüfung der Bohrkerne auf ML Golds Projekt Stars. Dr. Johnson war in der Lage, mehrere Schlüsselfaktoren zu identifizieren einschließlich der Sulfidmineralparagenese, die zur Ableitung des Sulfidierungsgrades der Erz bringenden Flüssigkeiten verwendet werden, die für die Ablagerung des in den Bohrungen beobachteten Kupfers verantwortlich sind. Er sagte: "Die Sulfidminerale zeigen eine systematische Änderung zwischen den Bohrungen und definieren

einen Trend von einem höheren zu einem niedrigeren Sulfidierungsgrad, der mit einer zunehmenden Temperatur bei abnehmendem Sulfidierungsgrad gleichgestellt werden kann." Folglich wird ein stärker vererztes Ziel dort vorgeschlagen, wo die Mineralparagenese auf einen Teil des Systems mit höheren Temperaturen deutet (ein häufiger Zusammenhang in Porphyrsystemen weltweit) und deutet an, dass die höchste Temperatur und stärker vererzte Kupferzone noch zu erbohren ist.

Nach Dr. Johnstons Geländebeobachtung und dem Abschluss der luftgestützten magnetischen Erkundung konnte Dr. Johnston seine Geländebeobachtungen mit den neu erworbenen magnetischen Daten verbinden. Er sagte: "Die in den Bohrungen auf Stars beobachteten Zusammenhänge zwischen Erzgängen und Arten sind übereinstimmend mit einer Kupfervererzung, die mit einer magmatisch-hydrothermalen Alteration in Zusammenhang steht und einer Vererzung, die mit Porphyrsystemen in Zusammenhang steht." Ferner, "wird basierend auf den magnetischen Mustern zusammen mit den Vektoren in Richtung Vererzungszentrum, die aus der Struktur der Sulfidminerale abgeleitet wurden, ein Porphyrzentrum zwischen den zwei abgebohrten Gebieten vorgeschlagen."

Vorläufige Bohrlochergebnisse

Bohrung	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)		Cu (%)	Au
DD18SS004	23.47	227.69	204.22	0.45	0.045	
Einschl.	26.52	66.72	40.20	0.93	0.092	3
Weiter einschl.	64.92	66.72	1.80	10.29	1.065	
11.35						
und einschl.	115.76	117.20	1.43	8.33	1.361	
DD17SS001	35.66	297.79	262.13	0.11	0.013	
DD17SS002	26.52	252.07	225.55	0.10	0.007	
Einschl.	249.02	252.07	3.05	1.05	0.020	1
DD18SS003	23.47	188.06	164.59	0.13	0.013	
DD18SS005	Ergebnisse ausstehend					
DD18SS006	Ergebnisse ausstehend					

**CuÄq wurde unter Verwendung folgender Metallpreise berechnet: Cu mit \$3,19/Pfund, Au mit \$1.330/Unze, Ag mit \$16,60/Unze, Mo mit \$7,26/Pfund (alle Preise in US\$).

***wahre Mächtigkeiten sind zurzeit unbekannt.

Die Bohrung 4 (DD18SS004) wurde an der Ostflanke der neu identifizierten magnetischen Ringstruktur (siehe Abbildung 1) niedergebracht. Die Vererzung in Bohrung 4 besteht in erster Linie aus Kupferkies und repräsentiert wahrscheinlich nicht den kalihaltigen Kern des Systems, deutet aber das Potenzial für signifikante Kupfergehalte im Zentrum des Systems an (muss noch abgebohrt werden). Die Art der beobachteten Vererzung (massige Kupferkiesgänge mit sekundären Biotithöfen und Chlorit-Überprägung) deutet an, dass die hochgradige Kupfervererzung weiter entfernt vom kalihaltigen Kern abgelagert wurde. Dies weist daraufhin, dass es an anderer Stelle auf der Liegenschaft mehrere Zonen geben könnte, die jener ähnlich sind, die in Bohrung 4 angetroffen wurde.

Die Bohrungen 1 mit 3 (DD17SS001, DD17SS002, DD18SS003) zeigen Kupfergehalte, die mit jenen übereinstimmen, die man neben einer kupferreichen Zone mit Kaliumalteration erwarten kann, und zeigen eine deutliche Zonierung mit abnehmendem Sulfidierungsgrad und zunehmender Temperatur, was anzeigt, dass das höchstwahrscheinliche Gebiet für einen kalihaltigen Kernbereich des Porphyrsystems gerade westlich dieses Gebiets liegt. Dies wird durch die jüngste magnetische Erkundung und vorläufige Beobachtungen in den Bohrungen 5 und 6 weiter unterstützt.

Adrian Smith, President von ML Gold, sagte: "Dr. Johnston hat sich als sehr hilfreich erwiesen, indem er die jüngsten Bohrungen mit einem umfangreicheren Porphyrsystem in Zusammenhang brachte, das auf der Liegenschaft vorkommen könnte. Wir werden uns weiterhin mit Branchenführern beraten, da wir mit einer aggressiveren zweiten Bohrphase in einem größeren Abstand zur Bohrung 4 beginnen und neue Ziele testen, die mittels Gesteinschemievektoren und luftgestützter geophysikalischer Erkundungen generiert wurden."

Insgesamt ziehen sich die Alterationsmuster und die Mineralogie über mehrere Kilometer und deuten an, dass man besten Zonen auf dem Projekt Stars erst noch finden muss.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Alle Bohrkerne wurden täglich zu ML Golds Einrichtung für das Protokollieren und Zersägen der Bohrkerne

nach Houston, British Columbia transportiert, wo sie von einem registrierten Berufsgeologen protokolliert und beprobt wurden. Die Kerne wurden in zwei Hälften zersägt, wobei eine Hälfte in einer Kernkiste aufbewahrt wurde und die andere Hälfte sicher an das MS Analytical Laboratories (ISO/IEC 17025:2005 zertifiziert) in Langley, British Columbia, zur Analyse geschickt wurde. Die beprobten Kernlängen waren im Allgemeinen 10 Fuß lange Abschnitte und das interne QA/QC-Verfahren (Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle) umfasste die Zugabe von einer Leerprobe und einem Standard zu jeder 10. Proben in der Probenabfolge. Die Proben wurden kontrolliert, um zu gewährleisten, dass die Ergebnisse innerhalb der annehmbaren Zielbereiche liegen und alle Ergebnisse der Kontrollen waren vertretbar.

Die Analyse umfasste: Multielementanalyse einer 20-Gramm-Probe, 3:1 Aqua Regia (Code: IMS-131), anschließend Ultra Trace ICP-AES/MS. Proben über dem Grenzwert wurden einer Ore Grade Copper-Analyse unterzogen, 3:1 Aqua Regia (Code: ICA-6Cu), 0,4 Gramm mit ICP-AES-Analyse und Ore Grade Copper-Analyse, 4-Säuren (Code: ICF-6Cu), 0,2 Gramm mit ICP-AES-Analyse. MS Analytical führte ebenfalls unabhängige QA/QC-Verfahren durch, die die Zugabe von Doppelproben, Standards und Leerproben zu jeder analysierten Charge einschlossen.

Qualifizierte Person

Adrian Smith, P.Geol., ist gemäß National Instrument 43-101 die qualifizierte Person für das Unternehmen. Er hat die in dieser Pressemitteilung präsentierte technische Information kontrolliert.

Über ML Gold Corp.

[ML Gold Corp.](#) ist eine kanadische an der TSX Venture Exchange notierte Aktiengesellschaft mit Fokus auf Wertschöpfung für die Aktionäre durch Entdeckungen und strategische Entwicklung von Mineralliegenschaften in Kanada und in den USA.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite des Unternehmens, www.mlgoldcorp.com. Sie können das Unternehmen ebenfalls per E-mail, info@mlgoldcorp.com erreichen oder die Investor Relations telefonisch kontaktieren, (604) 669-2279

ML Gold Corp.

Andrew Bowering
Chairman

Suite 2000 - 1177 West Hastings St
Vancouver, BC Canada V6E 2K3
Tel.: (604) 669-2279
Fax: (604) 602-1606
info@mlgoldcorp.com
www.mlgoldcorp.com

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/65171--ML-Gold--Neue-Entdeckung-von-204-m-mit-05Prozent-Kupferaequivalent-einschliesslich-40-m-mit-102Prozent-CuA>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).